

Inhalt

Dagmar Reese, Eve Rosenhaft, Carola Sachse, Tilla Siegel
Einleitung 7

I. Romantische Liebe und bürgerliche Individualität

Eve Rosenhaft
Aufklärung und Geschlecht:
Bürgerlichkeit, Weiblichkeit, Subjektivität 19

Germaine Goetzinger
Soziale Reform der Geschlechterverhältnisse im Vormärz:
Louise Dittmars Ehekritik 38

Dagmar Reese
Die Kameraden
Eine partnerschaftliche Konzeption der Geschlechterbeziehungen
an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert 58

Evelin Lubig
»... hast du Geld, kannst du alles machen.«
Auswirkungen der Geldökonomie auf die Lebenssituation und
Perspektiven von Frauen in einem türkischen Dorf 75

II. Zwischen Apposition und Opposition

Irene Stoehr
Staatsfeminismus und Lebensform
Frauenpolitik im Generationenkonflikt der Weimarer
Republik 105

Elisabeth Meyer-Renschhausen
Antimodernistischer Protest als Motor der sozialen
Rationalisierung? Soziale und alternative Bewegungen
im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert 142

Christel Eckart
Frauen zwischen der Moral der Fürsorge
und dem individualisierenden Leistungsprinzip 170

III. Formen sozialer Rationalisierung

Mary Nolan

Das Deutsche Institut für technische Arbeitsschulung
und die Schaffung des »neuen« Arbeiters 189

Barbara Orland

Emanzipation durch Rationalisierung? Der »rationelle
Haushalt« als Konzept institutionalisierter Frauenpolitik
in der Weimarer Republik 222

Gabriele Czarnowski

Die Ehe als »Angriffspunkt der Eugenik«
Zur geschlechterpolitischen Bedeutung nationalsozialistischer
Ehepolitik 251

Carola Sachse

Das nationalsozialistische Mutterschutzgesetz
Eine Strategie zur Rationalisierung des weiblichen
Arbeitsvermögens im Zweiten Weltkrieg 270

IV. Wege in die Utopie?

Susan D. Pennybacker

Mitgefühl und Takt. Einige Widersprüche zwischen Frauen,
dem Magistrat und der Sozialpolitik in London, 1889-1914 295

Krisztina Mánicke-Gyöngyösi

Soziale Rationalisierung und Geschlechterverhältnisse
in der Sowjetunion der zwanziger und dreißiger Jahre 319

Robin Ostow

Die volkseigene Familienromanze
Arbeitende Mütter und entrechtete Väter in der
Deutschen Demokratischen Republik, 1949-1989 344

Tilla Siegel

Das ist nur rational
Ein Essay zur Logik der sozialen Rationalisierung 363

Über die Autorinnen 397